

Herrn (Cont.) fordert eine höhere Entschädigung unzulässig

Staatssekretär Dr. Heberling: Es ist durchaus unangebracht, so

zu sagen, daß bei der Regierung am liebsten eingeworfen sei, sich

hinter der Grenze der Simulation zu verstecken. Ich habe zu einer

solchen Behauptung keine Veranlassung gegeben. Der Herrwort ist mir

genügt in Bezug auf die Begnadigungen von jugendlichen Straftätern zu

fordern die Begnadigung in einem kleinen Mindestmaße. Ich würde

darum sein, daß ich dort nicht eingreifen konnte, weil ich nicht eine

Stimmzahl erreicht hätte, die mir die Befugnis gegeben hätte. Die

Veränderung der Regierung ist unzulässig. Ich glaube sogar, daß wir

zu dem kommen werden. Anregungen von Landesregierungen sind bis

jetzt nicht erfolgt, auch nicht von der heftigsten Regierung, trotz der

maßgeblichen Anregungen der Städte. Wir besinnen uns mit der Frage,

ob wir in Norwegen, Schweden und Schweden ist ein solches Gesetz

deutende Darstellungen in der Steuer, theils aus veränderte Befrei-

ungen den Bestimmungen des Gesetzes abzufolien werden, mit

Geld und ev. Freiheitsstrafe zu belegen. In der Urkunde, als

ein gesetzlich vorgeschriebenes Verbot, ist jedes Geschäft dem

Verkaufsstelle für Maschinen. Die Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

als ein Geschäft, welches sich nicht dem Verkaufsstelle für

Maßchinen erweist sich in den Kreisen unserer Mitglieder

Vertical text on the right margin, likely bleed-through or a separate column.

Ausland.

Samos - Katastrofe.

Nach Berichten der Anstalt ist die Lage auf Samos

ein sehr bedauerliches, nur zwischen einzelnen Mitgliedern

des Senats bestehen Meinungsverschiedenheiten, die durch

den Verfall von Samos freiben. Die Worte bedürftig nicht, den

unerschütterlichen Säulen der vier Senatoren halten, die

den Verfall von Samos freiben. Die Worte bedürftig nicht, den

unerschütterlichen Säulen der vier Senatoren halten, die

Der Krieg in Südafrika.

In London hoffen wir endlich mit der Gewissheit

einer Verdrückung der auf den 26. Juni ange-

setzten Krönungsfeier gerechnet, angeblich in

Nähe der Krönungsfeier wird die Krönungsfeier

in London hoffend wir endlich mit der Gewissheit

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Von der Universität Halle. Auf Grund seiner Inaugural-

Dissertation 'Das deutsche Reichsrecht' erhielt Herr

Wolff aus Halle den philosophischen Doktorgrad der hiesigen

Universität den Doktorgrad.

München, 7. Februar. Am schwarzen Brett der

hiesigen Universität ist folgender Anschlag zu lesen: 'Den

ehrenwerten Damen, die die öffentlichen Vorlesungen besuchen, wird

Staatshandlung aus der Kaiserlichen Kassa Hollands in ge-
wöhnlicher Weise auszuführen. Eine in der gesamten
zivilisierten Welt bekannte New-Yorker Wochenschrift ging so-
weit, unter dem Titel „Kaiserliche Gesandtschaft“, ihre eigenen
Berechnungen, einen sehr anschaulich illustrierten Bericht über
den Kaiserlichen Hof zu bringen. Die über die dortigen
Verhältnisse jüngst veröffentlichten Nachrichten der
Presse haben sich jedoch nicht so sehr verbreitet, als die
Gegenstände erfordern, und doch würden der heutigen Jugend
und auch den älteren Kreisen ein Überblick über die
Gänge des Kaiserlichen Hofes, die sich hier abspielen, nicht
entbehren können. Das Kaiserliche Hofleben ist ein sehr
interessantes und interessantes Problem. Die Kaiserin hat
eine eigentümliche Stellung, die den Kaiserin keine Stellung hat.
Ihre Stellung ist eine vornehmliche Londoner Journal, die
Beschreibung des Kaiserlichen Hofes, die den Kaiserin keine
Stellung hat. Die Kaiserin hat eine eigentümliche Stellung,
die den Kaiserin keine Stellung hat.

Vom Wetter. Heftige Stürme haben Südrussland heim-
zuweilen überfallen. Die Stürme sind sehr heftig, und haben
große Schäden anrichtet. Die Mitternachtstürme sind
sehr heftig, und haben große Schäden anrichtet. Die
Mitternachtstürme sind sehr heftig, und haben große
Schäden anrichtet.

Auf dem See von Tschelbow (Medlenburg) haben
am 27. d. M. zwei Stürme, die die See sehr unruhig
gemacht haben, den See sehr unruhig gemacht. Die
See ist sehr unruhig, und hat große Schäden anrichtet.

Die operativen Trennung der beiden sibirischen
Brisigaden, die in der letzten Zeit in die sibirische
Brisigaden eingegliedert worden sind, ist nun durch
die Befehle des Reiches erfolgt. Die beiden sibirischen
Brisigaden sind nun durch die Befehle des Reiches
eingegliedert worden. Die Befehle des Reiches sind
nun durch die Befehle des Reiches erfolgt.

Der kaiserliche Hof hat sich nun durch die Befehle
des Reiches eingegliedert. Die Befehle des Reiches
sind nun durch die Befehle des Reiches erfolgt.
Die Befehle des Reiches sind nun durch die Befehle
des Reiches erfolgt.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 10. Februar 1902, Nachmittags 4 Uhr.
Vorstand: Obd. Herr Prof. Dr. Dittberner,
1. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Dittberner.

1. Es erfolgte unter Aufsicht der Vorstandschaft und Ein-
führung des neu gewählten Stadtvorstandes Herrn Kaufmann Rob-
ert Dittberner durch Herrn Oberbürgermeister Staube und Obd.
Herr Prof. Dr. Dittberner.

2. Über eine Petition anlässlich der viel beschallten
auf andere Anträge der Stadtverordnetenversammlung über.
Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner.

3. Der Vorberichter Herr Dr. Dittberner hat über die
Verhältnisse der Stadtverordnetenversammlung in der letzten
Sitzung berichtet. Der Vorberichter hat über die
Verhältnisse der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet.

4. Für die Reinigung der Friedhöfe der Gemeinde Größlich
für 1899 wurde nach erfolgter Abschätzung Entschlossen
genommen.

5. Oberhalb wurde Entschlossen für die Reinigung der
Spaten für 1899 ausgesprochen.

6. Es erfolgte die Festlegung des Haushaltsplanes der
Gemeinde Größlich für 1902.

7.—8. Daselbst geschah hinsichtlich des Haushaltsplanes
der städtischen Wasserwerke für 1902 Herr Stadtvor-
stand Herr Dr. Dittberner.

9. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

10. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

11. Gemeindegliederung wurde der Hausstättenplan über
sonstige Schulstätten. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Ditt-
berner hat über die Gemeindegliederung über sonstige
Schulstätten berichtet.

12. Am 10. Oktober 1899 hatte die Stadtvorstands-
versammlung beschlossen, die Stadtvorstands-
versammlung für 1902 zu beschließen.

13. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

14. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

15. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

16. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

17. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

18. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

19. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

20. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

21. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

22. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

23. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

24. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

25. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

26. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

27. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

28. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

29. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

30. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

31. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

32. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

33. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

34. Herr Stadtvorstand Herr Dr. Dittberner hat über
den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung in der
letzten Sitzung berichtet. Herr Stadtvorstand Herr
Dr. Dittberner hat über den Entwurf der Stadtver-
ordnetenversammlung in der letzten Sitzung berichtet.

Vom 14. Februar a. c. ab beginnt die Ausgabe meines

Bockbieres.

C. Bauer,

Bierbrauerei, Halle a. S. und Giebichenstein.

Fernsprecher No. 47.

Als ganz besonders preiswert

vorzüglich reüssirt von schönem Bouquet
empfehlen

1897er Valwiger Mosel	Fl. 0,75 Mk.
1897er Clottener "	1,00 "
1899er Valwiger Auslese	1,25 "
1897er Waldraher Ruwer	1,50 "
1899er Obereimeler Saar	1,50 "
1899er Grünhäuser Auslese	2,00 "
1897er Wiltinger Kupp	2,50 "
1897er Scharzberger Saar	3,00 "
1897er Piesporter Falklay-Auslese	3,50 "
1897er Scharzhofberger	4,00 "

Bei 12/1, 25/1, 50/1, 100/1 Flaschen entsprechend billiger.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

Weingrosshandlung.

Mittwoch, den 19. Februar, Abends 5 Uhr
im Saale des „Stadtschützenhauses“:

Concert

des
Studentischen Gesang-Vereins „Fridericana“,
unter Mitwirkung der Concertfängerin Fräulein A. Hartung und des
Cellosolisten Herrn Prof. Jul. Knebel aus Leipzig.
Direktion: Agl. Musikdirektor C. Zehler, Ehrenmitglied des Vereins.
M. Bruch: Auf die bei den Thermopylen Gefallenen } für Männerchor
Fr. Schubert: Morgenelend im Walde } und Orchester.
H. Zöllner: Das Feil der Regenblöße }
Chöre von Rheinberger, A. Becker, Süßer etc. Stücke für Solo- }
Sänger von Brahms, Grieg etc. }
Nummerierte Blöße à 2,50 Mk., unnummerierte Blöße à 1,50 Mk.
in der Musikalienhandlung von H. Hothan, Gr. Steinstr. 14.

Montag, den 17. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der
Vereinigten Bergsgesellschaft

4. Kammermusik - Abend

der Herren Hill, Unkenstein und Gebr. Wille.
Am Klavier: Heinrich XXIV. Fürst Reuss.
Programm: Streichquartette von Tschaiakowsky, op. 11.
Klavierquintett op. 15 C-dur von Heinrich XXIV. Fürst
Reuss. (Neu).
Concertflügel von Julius Blüthner.
Karten zu 2,50 und 1,50 Mk. in der Musikalien-
handlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse,
Fernspr. 2335. Für Studierende beim Kastellan. [2224]

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 12. Februar, Anfang Nachm. 4 Uhr:
Abonnements-Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Mansfelder Feldartillerie-
Regiments Nr. 75, unter Leitung des Königl. Musikdirektoren F. Stae.
Entrée 30 Pfg. — Abonnements-Billets haben Vorrang.

Im großen Saale des „Rosenthat“, Weidenplan 4,
Mittwoch, den 12. Februar, um 8 1/2 Uhr ab

Vortrag

des Herrn Referendar Becker, Sekretärs des christl. Vereins
junger Männer in Berlin, über das Thema:
„Das weiße Kreuz, Sittlichkeitsfrage.“
Der Eintritt ist nur für Herren (vom 18. Jahre an) und frei.

Damen bereitet zum Abitur-Examen vor

Laegel, Gymnasiallehrer, Halle a. S., Harz 13.

Gross. Räumungs-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieses Artikels empfehle
**Eiserne Leute-Bettstellen,
Eiserne Kinder-Bettstellen,
Eiserne Herrschafts-Bettstellen,**
mit dazu passenden Matratzen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Alle gekauften Gegenstände können bis 1. April auf meinem Lager
stehen bleiben.

Robert Steinmetz, Leipzigerstr. 1,
im Rathhaus, a. Markt

× **Merseburgerstrasse 2 und Prinzenstrasse 12**
× 4 hochheilig, Fröhen und eine kleinere Wohnung, über-
renovirt, 1. April zu vermieten d. Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63.
Mit 2 Beizgen.

Strumpf- Anstrickerei

Anfertigung nach Maass
in
Hand- u. Maschinen-
strickerei.
Einzelverkauf
fertiger Strumpfwaren zu
billigsten Preisen.
Nur bestbewährte
Qualitäten in solider
Ausführung.
**H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,**
Bedeutendstes
Strumpfwaren-
Fabrikations-Geschäft mit
eigenem Maschinenbetrieb,
Halle,
Gr. Steinstrasse 84.

Julius Sachse,
Gr. Ulrichstr. 27, II.
Künstl. Zähne, Plomb.,
Reparat. etc.

Althee-Bonbon
von vorzögl. Wirkung gegen
Husten und Heiserkeit empfehl.
à Packet 25 und 50 Pfg.
Joh. Miltacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36

Nähere Auskunft ertheilt
die Hamburg-Amerika Linie, Abtheilung Passagierverkehr, Hamburg, Dovenboth 18-21,
sowie deren Vertreter.
In Halle a. S.: **Georg Schultze**, Bernburgerstrasse 32.

R. Gottschalck's
Masken- u. Theater-Garderoben-
Verleih-Institut,
Kl. Ulrichstr. 25, I.
hält feine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herren- und Damen-Masken-Anzüge
bei jeder Bestellung bestens empfohlen.

Königstädtische höh. Privat-Mädchenschule,
Halle, Königstraße 81.
Anmeldungen werden Montag u. Donnerstag 2-4 Uhr
angenommen.
Vorleserin: Luise Staabs.
Magdeburgerstr. 55 große, vollständig neu hergerichtete
Wohnung, bestehend aus 1. u. 2. Etage, je
10 Zimmer, Bad u. Kuche, nach
dem Parterreplan u. 5 hinten Garten. 1. April zu vermieten. Besondere
Wünsche werden noch berücksichtigt.
Hüb. Marienstr. 20. Edg.

Druck und Verlag von Otto Zeltz, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Table with columns: Name, Price 1, Price 2, Price 3, Price 4. Includes items like Bienen, Honig, Butter, etc.

Geachtet wurde für I. Qualität 57-61 M., für II. Qualität 52-56 M., für III. Qualität 42-47 M. Der Bestand des Handels am heutigen Markte war schon von vornherein schlapp, bemalte sich aber gegen Schluss des Marktes nur noch mäßig fort.

Suderberichter. Magdeburg, den 11. Februar 1902. (Sig. Drahtbericht.) Roggenzahl exl. von 88 M. 7,95-7,92 M. Tendenz: ruhig, fest. Weizen exl. von 7,95-7,92 M. Tendenz: ruhig, fest.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem höchsten Viehbock Freitag am 10. Februar. Auf dem: 470 Rinder, 200 Schafe, 170 Schweine, 71 Gänse, 293 Hühner, 632 Enten, 1264 Kanarienvögel, 1264 Tauben, 1264 Finken, 1264 Amseln, 1264 Raben.

Suderberichter. Magdeburg, 11. Februar 1902. (Sig. Drahtbericht.) Roggenzahl exl. von 88 M. 7,95-7,92 M. Tendenz: ruhig, fest. Weizen exl. von 7,95-7,92 M. Tendenz: ruhig, fest.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Milch, Butter, Käse, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S, Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren u. Zinsung von Geldanlagen, Cassa

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Banknoten, Aktien, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Banknoten, Aktien, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Banknoten, Aktien, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Banknoten, Aktien, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Banknoten, Aktien, etc.

Table with columns: Name, Price. Includes items like Rindfleisch, Schmalz, etc.

Verkehrsbüro. Berlin, den 11. Februar. Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,25 M., August 170,00 M. Roggen Mai 147,75 M., Juli 147,50 M., August 147,25 M.

Die große landwirtschaftliche Woche.

Der Aufruf der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft hat am vergangenen Montag in Berlin mit der unter Vorsitz des Herrn von Arnim-Gröben abgehaltenen Sitzung des Direktoriums seinen Anfang genommen. Nach dem von Hauptgeschäftsführer, Landes-Inspektoren, Börsen, delegierten Geschäftsvertreter die Beschlüsse...

Waren, fürste das Gewerbe zusammen und verschüttete den Arbeiter...

Waren, fürste das Gewerbe zusammen und verschüttete den Arbeiter. Er wurde bald auf den Steinmassen herabgeworfen und ins Kranenhaus geschleift. Die kritischen Zeitungen waren jedoch so erstickt, daß sie...

W. Haffner, 9. Febr. (E. S. Adressen). Die Halle'sche Zeitung, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen). Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen). Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen).

Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen).

Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen). Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen). Schiffahrt, 10. Febr. (E. S. Adressen).

Gerichtszeitung.

Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung. Gerichtszeitung.

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

van Houten's Cocoa advertisement with logo and text: 'Versuchen Sie einmal während 8 Tagen eine Büchse van Houten's Cocoa als erstes Frühstück.'

Wratzke & Steiger advertisement: 'Hof-Juweliere und Edelschmiede, bitten, die Neuheiten im Schaufenster zu beachten.'

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen). W. Haffner, 10. Febr. (E. S. Adressen).

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Unter den im Grundbuch Blöcherstraße 2 untergefallenen Schweinen in die Schweinefleisch ausgebrochen und das Grundbuch unter Ziffer 6 gelistet.

Dalle a. S., den 8. Februar 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Preisermäßigung der Gascofe.

Mit den in der Lage unter 6 zu lesen Gascofen genommene Gascofen sind zu ermäßigten Preisen abzugeben: jeftener Gascofe das II mit 1 Mt. großhändiger „ „ „ 90 Pfg. (3106) am 20. Februar 1902.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Badstellern auf ihren Bestellungen für die Abgabe von Wasser aus dem Haus angeschlossen werden dürfen.

Die Gebühr der Einmündung der Badste beträgt 10 Pfg. für jedes Stück.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Halle a. S. durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - St. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 veräußert werden.

1. Haus Nr. 38, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Vorder- und Hintergarten, Akl. 14 Var. 63 von 7 a 65 qm; 2. Haus Nr. 39, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, sowie Komplotz und Niederlagegebäude, Akl. 14 Var. 59 von 8 a 66 qm.

am 12. April 1902, Vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - St. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 veräußert werden.

Halle a. S., den 5. Februar 1902. Königlich. Amtsgericht, Abth. 7.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Fürstlichen Hauptstadt Magdeburg, im Grundbuche von Niederelbica Nr. 104 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Geschäftsherrn Friedrich Eduard Hofmann in Niederelbica und die in Niederelbica und Wülfelsdorf bezug, in der Fürstlichen Hauptstadt Magdeburg, im Grundbuche von Niederelbica Nr. 32 und Wülfelsdorf Nr. 24 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Geschäftsherrn Friedrich Eduard Hofmann und dessen Ehefrau Friederike Auguste geb. Göländer in Niederelbica eingetragene Grundstücke:

- Kartel. 2. Parz. 44, von Plane 20 b, Aklter, von 2 ha 34 ar 27 qm Flächeninhalt und 23,63 Tplr. Reinertrag, 171. Kartel. 2. Parz. 44, von Plane 20 a, Aklter, von 25 ar 5 qm Flächeninhalt und 2 Tplr. Reinertrag, 177. Kartel. 2. Parz. 44, von Plane 20 c, Weg, von 3 ar 16 qm Flächeninhalt, Bauernhof Nr. 47 (Gebäude mit Hofraum und Hausgarten) von 33 ar 20 qm Größe und 210 Mt. Nutzungswert, 98. Plan 42 a, Aklter, Kartel. 2. Parz. 98 a-d, von 3 ha 34 ar 20 qm Größe und 51,73 Tplr. Reinertrag, 163. Plan 62, Aklter, Kartel. 2. Parz. 59, von 2 ar 89 qm Größe und 0,50 Tplr. Reinertrag, 99. Plan 42 a, Aklter, Kartel. 2. Parz. 99, von 2 ha 58 ar 40 qm Größe und 45,39 Tplr. Reinertrag, 163. Plan 45 c, Aklter, Kartel. 2. Parz. 7, von 1 ha 76 ar 90 qm Größe und 23,06 Tplr. Reinertrag.

sämtlich in Niederelbica bezug. dortiger Flur belegen, im Dorfe Garten, Kartel. 2. Parz. 131, von 18 ar 70 qm Größe und 2,93 Tplr. Reinertrag

am 14. April 1902, Vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht im Gasthof von Niederelbica

veräußert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 1901 in das Grundbuche eingetragen.

L a u c h e o f, den 30. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht.

Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Einsiedl soll vom 1. Mai ab auf sechs Jahre am 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr im Gemeindehof in Einsiedl öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Gemeindevorsteher.

Ämtliche Bekanntmachungen.

In unserem Handelsregister A Band 1 ist unter Nr. 61 die Firma Ludwig Kändler in Merzen (Getreide, Dünger, Guano- und Saatenhandlung), Inhaber Kaufmann Ludwig Kändler in Merzen, eingetragen worden.

Stadtrats-Erledigung.

Der Stadtrat am 8. November 1900 wegen des Arbeiter Martin Kurtz aus Merzen wegen Diebstahls und Betrug erlassene Stadtratsbeschluss wird hiermit zurückergeben.

Der Vorsitz. Erste Staatsanwält. H. R. Biermann.

Gutsverkauf.

Im Auftrage der Besitzer veräußere ich zum Zwecke des Auseinanderlegens am 21. Februar d. J., um 11 1/2 Uhr im Gasthof zu Niederelbica das Bauerngut Niederelbica Nr. 10 und 11 mit circa 105 Morgen Acker, 2 Dreschschülern und vollständigem lebendem und totem Viehbestand nebst Nebengebäuden unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Die Acker sind in guter Kultur und in gutem Zustande.

Gerstenaussaat.

In den letzten Jahren sind in einigen Theilen der Provinz Sachsen ganz vorzügliche Chevaliergersten geerntet worden, welche alle anderen von uns ausländischen Bausaaten an Qualität übertreffen und hoch bezahlt werden.

Dagegen stehen andere Theile der Provinz, in denen der Anbau ungeeigneter fremder Sorten (Goldhorpe, Kaiser, Hanna-Gerste) üblich sind, die in der Gegend guter Bausaaten sehr zurück sind. Da jene Sorten hier bald entarten und ihrer meist minderwertigen Qualität wegen (sogar verfaulend sind), empfehlen wir den allgemeinen Anbau der für die hiesigen Verhältnisse bestgeeigneten Chevaliergersten.



belg. n. dän. Arbeitspferde bei mir zum Verkauf.

Domänen-Cession in Thüringen.

In angenehmer und vortrefflicher Lage nahe Groditz ist ein schön gelegenes Grundstück von 75 - 80.000 Mark zum Verkauf. Näheres nur an Selbstbesuchenden durch den Herrn Hermann Albert Seeliger in Weimar.

Grundstück

mit vorbedingtem größeren Grundstück ist in der Nähe der Bahn billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jeder größeren gewerblichen Anlage.

Mühlengut.

Verkauft billig mein feines Mühlengut mit Ackerbau in romantischer, guter Lage. Ansage 20.000 Mark.

Kleine Molkerei

von 300 Stk. aufwärts von best empf. Fachmann über oder später zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gef. Off. an F. Heine, Windaun, L. Sa., Spiegelstraße 42 erbeten.

Zwei Wagenpferde.

Ungarn, 170 cm Genbau, 6jährig, feblerlos, guttem, ein- u. zweifachmäßig gefahren, sind veräußerlich.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar stolze Wagenpferde, 7jährig, Klappen und ein Paar überaus tolle leichte Pferde, 14 und 10jährig, verkauft. 3222 Korn, Deutschen.

Doppel-Pony

7 Jahre, großer, guter Dogcartgänger, fahrer ein- und zweifach, gut, 1. einjähriger, ist unübertrefflich mit Dogcart zu verkaufen. Offerten unter Z. 2260 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Maße, Ballag

7 Jahre, großer, guter Dogcartgänger, fahrer ein- und zweifach, gut, 1. einjähriger, ist unübertrefflich mit Dogcart zu verkaufen. Offerten unter Z. 2260 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Schreibmaschne

ersch. Fabr., wenig gebraucht, Neuwert 450 Mt., billig zu verkaufen. Off. u. Z. 2225 an die Exp. d. Zig.

Zuschreibungen auf die am 14. Februar a. e. zum Course von 99,85% zur Subscription gelangenden M. 66.000.000. — 3 1/2% Bayer. Eisenbahn-Anleihe M. 20.000.000. — 3 1/2% Bayer. Allgemeine Anleihe nehmen wir bis zum 13. a. Mts. entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei. [12196]

Hermann Arnold & Co., Bank-Com.-Ges. Hallescher Bankverein von Kullisch, Kaempfer & Co. H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Gymnasium zu Torgau. Das Schuljahr beginnt Donnerstag, den 10. April. Anmelungen nimmt entgegen und Auskunft ertheilt 1618 Dr. P. Schmidt, Gymnasialdirektor.

Waaren zum Brennen, Malen, Schneiden billig zum Verkauf. Joh. Nietzsche, Maltenpfeifen, Geißstraße 15.

Kaiserbad Schmiedeberg (Bez. Halle). Spezialanstalt für Rheumastifer und Gichtkranke der besten Gänge, wird - nach Fertigstellung des Erweiterungsbau - am 16. Februar wieder eröffnet. Ausf. Prospekt durch Dr. Schuckelt, Abt. Str. und Befliger.

Anker-Cichorien Unübertroffener Kaffee-Zusatz in Tassen in Packeten in Büchsen. Ueberall zu kaufen! Dommerich & Co. in Magdeburg-Duckau. wird garantiert durch die

Canolin-Seife mit dem Pfeilring. Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg. Eine Fettsäure erlosen Ranges. Lanolinfabrik Martinkaufelde. Auch bei Lanolin-Tabletten-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.

Dienstannahme-Schweine. Für die Herren Landwirthe empfohlen Dienstannahme-Schweine. Otto Thiele, Buchdruckerei der Halle'schen Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Biertraber-Melassefuttermittel, Brennereitraber-Melassefuttermittel, Weizenschalen-Melassefuttermittel offerirt billig (1878) Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G. Säcke sind einzeln nach Wernsdorf (Verlegung) Müddelcher (Babn).

Ueberauschenden Erfolg erzielt man bei Anwendung von Kälbern und Schweinen mit Ueberlinger Kälbermehl. Illustriertes Mittheilungsmittel! 200 Gramm enthalten fettei Proteinstoff, fettei Stoff, fettei Stoff, fettei Stoff, fettei Stoff, fettei Stoff. Kein Durchfall! Große Heilkraft! Beste Mitterkeit! Man überzeuge sich durch einen Versuch. Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen finden zu Diensten. Gehees & Schaal, Hauptprodukt in Ueberlingen a/S. Niederlagen bei: Louis Fritsch Nachf., P. Eisen-schmidt, Halle.